

Asylsuchende dürfen in Italien an Land gehen

Rom. Nach mehreren Tagen des Wartens auf dem Mittelmeer haben die italienischen Behörden dem Schiff »Geo Barents« mit mehr als 310 geretteten Geflüchteten an Bord erlaubt, den Hafen in Tarent anzusteuern. Das teilte die Organisation Ärzte ohne Grenzen in der Nacht zu Dienstag mit. Ein Video zeigte jubelnde Menschen auf dem Schiff. Die Crew rettete die Asylsuchende in der vergangenen Woche bei mehreren kurz aufeinanderfolgenden Einsätzen innerhalb der maltesischen Such- und Rettungszone. Die Organisation Ärzte ohne Grenzen bezeichnete die Zuweisung des sicheren Hafens als »gute Nachricht«, merkte allerdings an, dass Tarent (Taranto) von der Position des Schiffs etwa 27 Stunden entfernt sei und die Geretteten damit weiter warten müssten, um von Bord gehen zu können. Das nahegelegene Malta vertritt eine strenge Abschottungspolitik. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/430644.asylsuchende-dürfen-in-italien-an-land-gehen.html>